

Stadt Ennigerloh

# WINDMÜHLE



Zur Windmühle 1  
Besichtigung nach Vereinbarung  
Herr Heuckmann  
02524/4954  
[info@muehlenfreunde-ennigerloh.de](mailto:info@muehlenfreunde-ennigerloh.de)  
[www.muehlenfreunde-ennigerloh.de](http://www.muehlenfreunde-ennigerloh.de)



Die 1869 westlich des Dorfkerns errichtete Wallholz-länderwindmühle ist eines der Wahrzeichen der Drubbelstadt Ennigerloh und steht seit 1984 unter Denkmalschutz. Bis 1923 wurde die Mühle betrieben. Nach dem Krieg diente sie Jugendgruppen und Vereinen als Domizil.

Vor 12 Jahren drohte die Windmühle aufgrund faulender Tragbalken einzustürzen und musste gesperrt werden. Um das Denkmal zu erhalten, gründeten sich 2008 die Mühlenfreunde Ennigerloh e.V. Sie begannen unverzüglich mit umfangreichen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten an dem von der Stadt gepachteten Denkmal, welche in 2012 mit der Anbringung neuer Flügel und in 2013 mit ergänzenden Arbeiten abgeschlossen werden konnten. Die über lange Zeit brach liegende alte Mahltechnik in exzellenter Holzbauweise ist heute wieder voll funktionsbereit. Bei geeignetem Wind wird in der Mühle – nach mehr als 90 Jahren Stillstand – zu Schauzwecken wieder Getreide gemahlen.



Als außerschulischer Lernort für Umwelt, Technik und Energie mit Besichtigungen für Kinder mit Mina der Mühlenmaus, durch Trauungen, Führungen, Mühlenfeste, Tage der offenen Tür, Mühlenabende, Mühlenradtouren etc. ist die altehrwürdige Windmühle gleichsam „aus dem Dornrösenschlaf erweckt“ nun wieder ein lebendiges Wahrzeichen und attraktiver Anlaufpunkt in der Drubbelstadt. Die Windmühle steht dabei auch für den Aufbruch Ennigerloh im Jahr 1869 in die Moderne: Die Vorgängermühle war eine Bockwindmühle aus Holz. 1869 wurde dann eine Holländerwindmühle aus heimischem Kalkstein mit der damals modernsten Binnendrehertechnik gebaut.

Kreis Warendorf  
Der Landrat  
Bauamt/Obere Denkmalbehörde  
[www.waf.de/denkmaeler](http://www.waf.de/denkmaeler)

